



GEFAG Gefahrgutausbildung und -Beratung AG
www.gefahrgutberatung.ch

Pulverhausweg 13
5033 Buchs AG



Umsetzung der neuen Gefahrgutregeln aus dem ADR für Sonderabfälle

1

Sonderabfalltag 2025

GEFAG Gefahrgutausbildung und -Beratung AG
www.gefahrgutberatung.ch



Inhalt

- Vorschriften / Vertragsstaaten / Übergangsfristen
- Vorschriften über den Verkehr mit Abfällen (**VeVA**) vs. Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse (**ADR / SDR**)
- Neuerungen bezüglich Abfälle im ADR 2025 für Privatpersonen
- Neuerungen bezüglich Abfälle im ADR 2025 für bestimmte UN-Nummern (Farben und Asbest)
- Neuerungen bezüglich der Vorschriften für die Verpackung von gefährlichen Abfällen

2



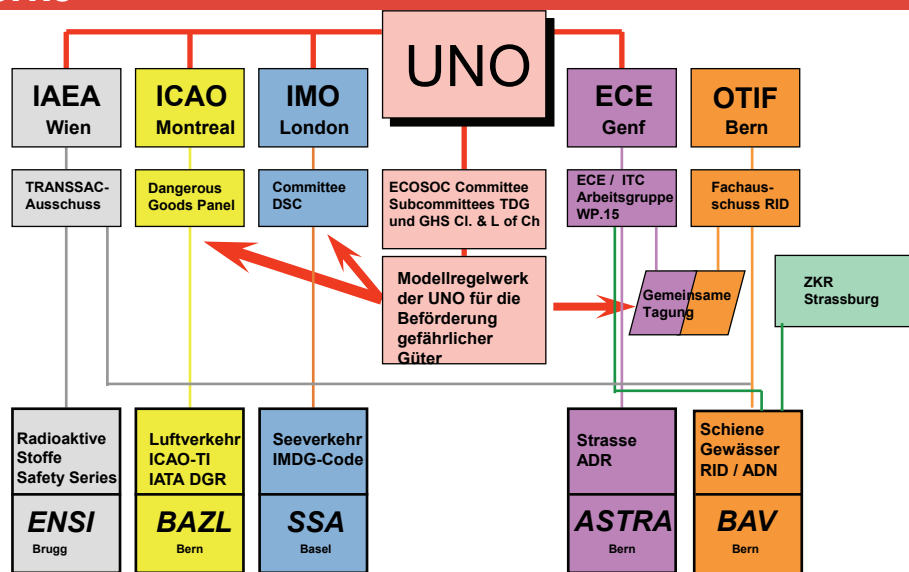
Vertragsstaaten ADR

Participant	Ratification
Albania	26 Jan 2005 a
Austria	20 Sep 1973
Azerbaijan	28 Sep 2000 a
Belarus	5 Apr 1993 a
Belgium	25 Aug 1960
Bosnia and Herzegovina ²	1 Sep 1993 d
Bulgaria	12 May 1995 a
Croatia ²	23 Nov 1992 d
Cyprus	19 Apr 2004 a
Czech Republic ³	2 Jun 1993 d
Denmark	1 Jul 1981 a
Estonia	25 Jun 1996 a
Finland	28 Feb 1979 a
France	2 Feb 1960
Germany ^{4,5}	1 Dec 1969
Greece	27 May 1988 a
Hungary	19 Jul 1979 a
Ireland	12 Oct 2006 a
Italy	3 Jun 1963
Kazakhstan	26 Jul 2001 a
Latvia	
Liechtenstein	
Lithuania	
Luxembourg	
Malta	
Moldova	
Montenegro ⁶	
Morocco	
Netherlands	
Norway	5 Feb 1976 a
Poland	6 May 1975 a
Portugal	29 Dec 1967 a
Romania	8 Jun 1994 a
Russian Federation	28 Apr 1994 a
Slovenia ⁷	12 Mar 2001 d
Slovakia	28 May 1993 d
Spain	6 Jul 1992 d
Sweden	22 Nov 1972 a
Switzerland	1 Mar 1974 a
The Former Yugoslav Republic of Macedonia ²	20 Jun 1972
Ukraine	18 Apr 1997 d
Ukraine	1 May 2000 a
United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland	29 Jun 1968

Internat. Übereinkommen ADR
Vertragsstaaten: Alle europäischen Staaten, seit 2010 Türkei, 2011 Island, 2012 Tadschikistan, 2018 San Marino, Nigeria, Usbekistan und 2022 auch Armenien, Uganda als **54. Vertragsstaat**



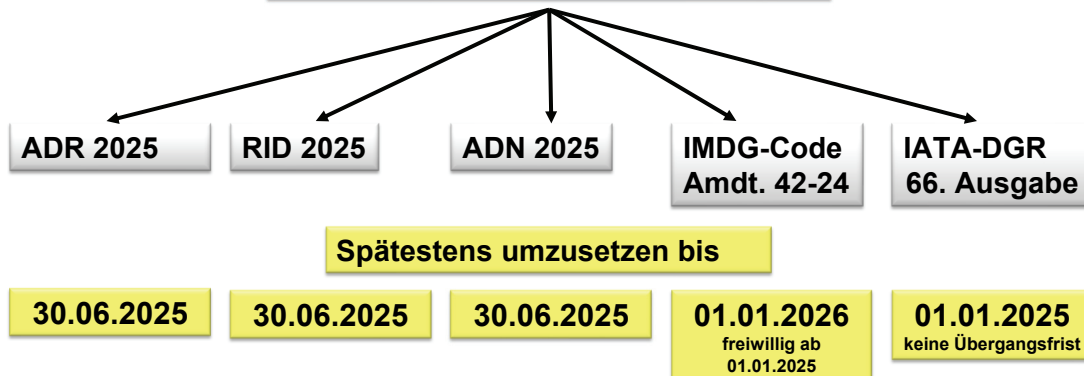
Regelwerke





Übergangsvorschriften

UN-Empfehlungen für die Beförderung gefährlicher Güter (23. Ausgabe)



© GEFAG, Juni 2025

5



VeVA vs. ADR /SDR

VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen

Rechtsbereich: Umwelt

Zuständige Behörde: Bundesamt für Umwelt BAFU

Wichtige Inhalte:

- Abfallcodes (sechsstellig)
- Betriebsnummern
- Entsorgungsbewilligungen
- Begleitscheine / Meldeverfahren
- Kennzeichnung für Sonderabfälle



ADR Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse

Rechtsbereich: Strassenverkehr

Zuständige Behörde: Bundesamt für Strassen ASTRA

Wichtige Inhalte:

- UN-Nummern (vierstellig)
- Gefahrzettel
- Verpackungs- und Transportvorschriften
- Ausbildung / Schulung der Beteiligten



© GEFAG, Juni 2025

6



Neue Vorschriften für Privatpersonen

1.1.3.1 Freistellungen in Zusammenhang mit der Art der Beförderungsdurchführung

Die Vorschriften des ADR/RID gelten nicht für **Privatpersonen**, die:

- a) → bisher
- (i) gefährliche Güter befördern, welche einzelhandelsgerecht abgepackt und für den persönlichen oder häuslichen Gebrauch oder für Freizeit und Sport bestimmt sind.
- neu auch für
- (ii) gefährliche Abfälle befördern, **welche ursprünglich** für den persönlichen oder häuslichen Gebrauch oder für Freizeit oder Sport bestimmt waren, einschliesslich der Fälle, in denen diese gefährlichen Güter **nicht mehr in der Originalverpackung einzelhandelsgerecht** verpackt sind.



→ **Achtung:** In der Schweiz sind zusätzliche Mengenbeschränkung für Privatpersonen im Anhang 1 der SDR definiert!

© GEFAG, Juni 2025

7



Erweiterung der Sondervorschrift für Farbabfälle

3.3 Sondervorschriften

- SV 650:
Betrifft die vereinfachte Verpackung von Farbresten für die Entsorgung.
Die SV gilt neben UN 1263 **neu auch für Farbresten der UN 3082**
UN 3082 ABFALL UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
(FARBE), 9, III, (-)
- Abfälle der UN 1263 dürfen auch mit Abfällen von Farben auf Wasserbasis der UN 3082 vermischt verpackt werden
→ die ganze Sendung ist dann der UN 1263 zuzuordnen
- Achtung: Für andere Farbabfälle (z.B. UN 1210 Druckfarbe, UN 3469 Farbe, entzündbar, ätzend etc.) **nicht** anwendbar!



© GEFAG, Juni 2025

8



Neue Sondervorschrift und Transportmöglichkeit für Asbest

3.2 Auszug Tabelle A – Einträge für Asbest

 = Änderungen 2025

(1)	(2)	(3a)	(3b)	(4)	(5)	(6)	...	(8)	(9a)	...	(17)	(18)
2212	ASBEST, AMPHIBOL (Amosit, Tremolit, Aktinolith, Anthophyllit, Krokydolith)	9	M1	II	9	168 274 542 678		P002 IBC08	PP37 B4		VC1 VC2 AP12	CV1 CV13 CV28 CV38
2590	ASBEST, CHRYSOTIL	9	M1	II	9	168 542 678		P002 IBC08 R001	PP37 B4		VC1 VC2 AP12	CV13 CV28 CV38

© GEFAG, Juni 2025

9



Neue Sondervorschrift und Transportmöglichkeit für Asbest

3.3 Sondervorschriften

- SV 678
Abfälle von Gegenständen und Materialien, die mit freiem Asbest kontaminiert sind (UN 2212 und UN 2590), dürfen als lose Schüttung (ADR 7.3) befördert werden, sofern die Vorgaben gemäss SV 678 eingehalten werden.
- Beförderungen dieser Art sind nur von dem Ort, an dem die Abfälle entstanden sind (z.B. Baustelle), zu einer Anlage für die endgültige Beseitigung (z.B. Deponie) zulässig.
- Zwischen diesen beiden Orten sind nur Zwischenlagerungen ohne Entladung oder Umsetzen des Containersacks zugelassen.

© GEFAG, Juni 2025

10



Neue Sondervorschrift und Transportmöglichkeit für Asbest

7.5 Containersäcke

Bisher nur in Versandstücken



Kennzeichnung Versandstücke:
UN Nr. und GZ (ab 450 l auf
zwei Seiten).

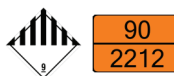


© GEFAG, Juni 2025

Abbildungen: www.bindemann-verpackung.de

Neu auch so

Kennzeichnung Container:
Placards vierseitig und oranger
Tafel beide Längsseiten



11



Neue Sondervorschrift und Transportmöglichkeit für Asbest

5.4. Dokumentation

- Sondervorschriften für Abfälle 5.4.1.1.4:
 - Zusätzliche Beschreibung der Abfälle gemäss Sondervorschrift 678 b)
 - feste Abfälle aus Strassenbauarbeiten
 - mit freiem Asbest kontaminierte Böden
 - ...
 - eine Kopie des Datenblattes für den verwendeten Typ des Containersacks und gegebenenfalls eine Kopie des Entladeverfahrens gemäss der Sondervorschrift CV 38 / CW 38 (7.5.11) sind mitzuführen
- Bsp. Eintrag im Beförderungspapier:
BEFÖRDERUNG NACH SONDERVORSCHRIFT 678
UN 2590 ABFALL ASBEST, CHRYSSOTIL, 9, III (E); mit freiem Asbest kontaminierte Böden
umweltgefährdend

© GEFAG, Juni 2025

12



Klassifizierung von Abfällen

Klassifizierung nach ADR

Keine Änderung!



Klassifizierung von Abfällen

Klassifizierung von Abfällen, deren Zusammensetzung nicht genau bekannt ist

- Sofern bekannt / in Erfahrung zu bringen, wird das Gemisch der Klasse der Komponente mit der überwiegenden Gefahr zugeordnet
- Zuordnung zu einer UN-Nummer und Verpackungsgruppe auf der Grundlage der Kenntnisse des Absenders und einschliesslich aller verfügbaren Daten
- Im Zweifelsfall ist das höchste Gefahrenniveau anzuwenden

→ Zusätzliche Regelung in der CH für die Klassierung von Sonderabfälle aus Haushalten durch behördlich anerkannte Sachverständige (SDR, Anh.1, Art. 1.1.3.11)



VeVA vs. ADR /SDR

Abfallklassierung nach VeVA ≠ Gefahrgutklassierung nach ADR

VeVA: Klassierung hauptsächlich nach Abfallherkunft mit sechsstelligen Abfallcodes

z.B. 20 01 97 [S] Kleinmengen vermischter Sonderabfälle aus Haushalten

Lösungsmittelhaltige Abfälle aus

- aus Haushalten (20 01 97)
- der Textilindustrie (04 01 03)
- Lösungsmittelgemische (14 06 03)
- etc. (Total 88 Abfallcodes mit Lösungsmitteln)

ADR: Klassierung nach gefährlichen Eigenschaften mit vierstelligen UN-Nummern

- Entzündbare Flüssigkeiten (UN 1993)
- Säuren (UN 3264)
- Laugen (UN 3266)
- Pestizide (UN 2588 fest / UN 2902 flüssig)
- etc.

z.B. UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g.

© GEFAG, Juni 2025

15



(Neue) Vorschriften betreffend Verpackung von Abfällen

Geänderte und neue Vorschriften betreffend die Verpackung «gefährlicher» Abfälle

© GEFAG, Juni 2025

16



(Neue) Vorschriften betreffend Verpackung von Abfällen

4.1.1.5.3 Neuer Absatz betreffend zusammengesetzte Verpackungen für Abfälle

Was in der Praxis schon immer so gemacht wird, ist nun (teilweise) offiziell zulässig

- Unter bestimmten Voraussetzungen dürfen in Aussenverpackungen **Innenverpackungen unterschiedlicher Grössen und Formen sowie mit festen und flüssigen Abfällen zusammengepackt** werden
 - ausgenommen sind Abfälle der Klassen 1, 2, 6.2, 7
 - Aussenverpackung der **VG I**
 - keine Verpackung für flüssige Stoffe notwendig
 - flüssige Stoffe müssen aber zurückgehalten werden



© GEFAG, Juni 2025

17



(Neue) Vorschriften betreffend Verpackung von Abfällen

4.1.1.5.3 Neuer Absatz betreffend zusammengesetzte Verpackungen für Abfälle

(Fortsetzung)

- Verwendung von Polstermaterial, um Bewegungen der Innenverpackungen zu vermeiden
- Verwendung von saugfähigem Material im Falle von undichten oder zerbrechlichen Innenverpackungen
- Aussenverpackungen aus Polyethylen müssen **chemisch verträglich** sein (Standardflüssigkeiten nach 6.1.6.1)



© GEFAG, Juni 2025

18



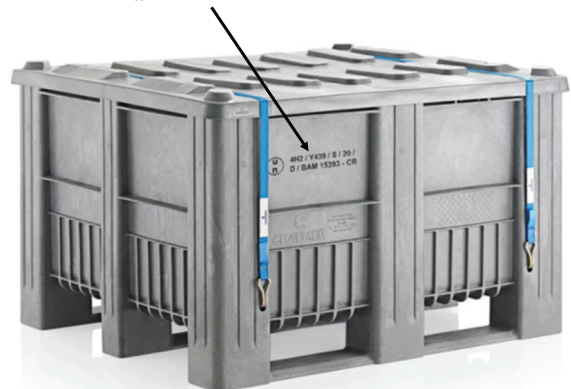
(Neue) Vorschriften betreffend Verpackung von Abfällen

4.1.1.5.3 Neuer Absatz betreffend zusammengesetzte Verpackungen für Abfälle

Drei Herausforderungen bei der neuen Regelung:

- Grosse Kunststoffverpackungen mit X-Codierung für VG I
- Ist die Verträglichkeit des Verpackungsmaterials bekannt?
- Wer hat das Know-how, um die Vorschriften korrekt anwenden zu können?

Meist „nur“ Y für VG II und VG III



© GEFAG, Juni 2025



(Neue) Vorschriften betreffend Verpackung von Abfällen

4.1.1.5.3 Neuer Absatz betreffend zusammengesetzte Verpackungen für Abfälle

Wer darf die (neuen) Vorschriften umsetzen?

- Innenverpackungen **dürfen ausschliesslich** von gemäss Unterabschnitt 1.3.2.2 **geschultem und sachkundigem Personal** in Aussenverpackungen zusammengepackt werden
- Es müssen **Anweisungen oder Verfahren** vorhanden sein (die betroffenen Unternehmen / Gefahrgutbeauftragten sind verantwortlich), um sicherzustellen, dass **keine Gefahrgüter in dieselbe Aussenverpackung zusammengepackt werden, die gefährlich miteinander reagieren können!**

© GEFAG, Juni 2025



(Neue) Vorschriften betreffend Verpackung von Abfällen

4.1.1.5.3 Neuer Absatz betreffend zusammengesetzte Verpackungen für Abfälle

Kennzeichnung Versandstücke

- Die Abfälle sind den am besten geeigneten Eintragungen zuzuordnen
 - Pro Aussenverpackung dürfen mehrere Eintragungen verwendet werden
 - Die Kennzeichnung und Bezeichnung der Aussenverpackung entspricht der / den definierten Eintragung(en)

Möbelpolitur
Leinöl / Orangenterpene



Backofenreiniger
Lauge / Natriumhydroxid

© GEFAG, Juni 2025

21



(Neue) Vorschriften betreffend Verpackung von Abfällen

5.4. Dokumentation

- Sondervorschriften für Abfälle 5.4.1.1.3.3:
Wenn die neue Verpackungsmöglichkeit angewendet wird, ist ein entsprechender Vermerk im Beförderungspapier erforderlich: BEFÖRDERUNG NACH ABSATZ 4.1.1.5.3

Bsp. Eintrag im Beförderungspapier:
UN 1993 ABFALL ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.,
3, III, (D/E); BEFÖRDERUNG NACH ABSATZ 4.1.1.5.3
umweltgefährdend



© GEFAG, Juni 2025

22



(Neue) Vorschriften betreffend Verpackung von Abfällen

4.1.1.21.7 Neuer Absatz betreffend Einzelverpackungen aus Polyethylen für Abfälle

Noch eine Praxisanwendung, die ins ADR/RID aufgenommen wir...

- **Flüssige** Abfälle, deren Zusammensetzung nicht genau bekannt ist, dürfen in Einzelverpackungen aus Polyethylen gefüllt werden, welche die Prüfung mit allen Standardflüssigkeiten (6.1.6.1) bestanden haben
- Für Abfälle, bei welchen davon auszugehen ist, dass sie Stoffe enthalten, welche die Polyethylen-Verpackung schwächen könnten (z. B. bestimmte chlorierte Verbindungen), beträgt die zulässige **Verwendungsdauer der Verpackung zweieinhalb Jahre** ab dem Datum ihrer Herstellung



© GEFAG, Juni 2025



Danke für Ihre Aufmerksamkeit



© GEFAG, Juni 2025